

**Satzung**  
**des**  
**Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Sonneberg für die**  
**Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für**  
**Kleineinleiter**  
**Vom 30.03.2004**

---

Aufgrund von § 8 Abs. 1 des Thüringer Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (Thüringer Abwasserabgabengesetz – ThürAbwAG) vom 28. Mai 1993 (GVBl. S. 301) und § 2 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 1991 (GVBl. S. 329) erlässt der Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Sonneberg (im folgenden Wasserzweckverband) folgende Satzung für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe:

**§ 1**  
**Abgabbeerhebung**

Der Wasserzweckverband erhebt zur Abwälzung der von ihm nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) in Verbindung mit § 7 ThürAbwAG zu zahlenden Abwasserabgabe eine jährliche Kommunalabgabe.

**§ 2**  
**Abgabebetatbestand**

Die Abgabe wird für Grundstücke erhoben, auf denen Abwasser anfällt, für dessen Einleitung der Wasserzweckverband nach § 7 in Verbindung mit § 6 ThürAbwAG anstelle des Einleiters abgabepflichtig ist.

### **§ 3**

#### **Entstehen und Fälligkeit**

- (1) Die Abgabeschuld entsteht am 01. April für das vorausgegangene Kalenderjahr, frühestens drei Monate nach Bekanntgabe des Abwasserabgabebescheides an den Wasserzweckverband (§§ 14 Abs. 1, 15 Abs. 1 ThürAbwAG).
- (2) Auf die Abgabeschuld können Vorauszahlungen bis zur Höhe des zuletzt festgesetzten oder des zu erwartenden Jahresbeitrages festgesetzt werden (§ 12 Abs. 7 ThürKAG i.V.m. § 8 Abs. 1 Satz 1 und 2 ThürAbwAG). Die Vorauszahlung ist jeweils am 01. Juli des Veranlagungsjahres fällig, frühestens jedoch drei Monate nach Bekanntgabe des Vorauszahlungsbescheides.
- (3) Die Abgabeschuld wird einen Monat nach Bekanntgabe des Abgabebescheids fällig.

### **§ 4**

#### **Abgabeschuldner**

Abgabepflichtig ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabepflicht Eigentümer des Grundstückes oder Erbbauberechtigter ist. § 2 Abs. 3 ThürKAG ist anzuwenden. Abgabepflichtig ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebes, soweit dieser Einleiter im Sinn des Abwasserabgabengesetzes ist. Mehrere Abgabeschuldner sind Gesamtschuldner.

### **§ 5**

#### **Abgabemaßstab**

Die Abgabe wird nach der Zahl der Einwohner auf dem Grundstück berechnet. Maßgebend für die Zahl der Einwohner ist der 30. Juni des Kalenderjahres, für das die Abgabe zu entrichten ist.

**§ 6**  
**Abgabesatz**

Der Abgabesatz beträgt je Einwohner:

ab 01. Januar 1991	25,00 DM
ab 01. Januar 1993	30,00 DM
ab 01. Januar 1995	35,00 DM
ab 01. Januar 1997	40,00 DM
ab 01. Januar 1999	35,00 DM
<b>ab 01. Januar 2001</b>	<b>17,90 Euro</b>

im Jahr.

**§ 7**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 1999 in Kraft.

Sonneberg, den 30.03.2004

Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband  
Sonneberg

Zehner  
Verbandsvorsitzender

(Dienstsiegel)